

Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates am 15.03.2021

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 21.30 Uhr
Ort der Sitzung: MZH BUVH
anwesend: siehe Anwesenheitsliste

TOP 1: Protokollarische Feststellungen

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung wurde fristrecht eingestellt. Das Protokoll unterschreiben Herr Körner und Herr Prof. Weber.

GR Prof. Weber stellt den Antrag auf Verschiebung der TOP 4,5,6,7,8,9,11,12,13 auf eine weitere Sitzung, welche in Form einer Hybridsitzung durchgeführt werden kann.

GR Frau Christoph stellt den Antrag auf Absetzung von TOP 10. Es gibt Vorarbeiten zu erbringen, die Prämissen und Begründungen dazu liegen der Gemeindeverwaltung schriftlich vor.

BM Dr. Lantzsch: Der Gemeinderat wird über die Anträge abstimmen, TOP 4 sollte auf Grund der Dringlichkeit nicht vertagt werden. Für die Absetzung des TOP 10 sieht die Verwaltung keine Notwendigkeit.

Der Gemeinderat stimmt nachfolgend ab:

Antrag GR Prof. Weber auf Absetzung der TOP 5,6,7,8,9,11,12,13 vertagen auf eine Sondersitzung im März/Hybridsitzung

Abstimmung: 12 Ja Stimmen 1 Nein Stimme 2 Enthaltungen

Dem Antrag wird zugestimmt.

Antrag GR Frau Christoph: Absetzen des TOP 10 Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan „Östlich Grunaer Bucht“

Abstimmung: 1 Ja Stimme 11 Nein Stimmen 3 Enthaltungen

Der Antrag wird abgelehnt

GR Herr Kleinig: Bedingt durch das Tragen der Masken sollten Pausenzeiten eingehalten werden.

BM Dr. Lantzsch: Nach 1h Stunde Sitzung 15 Minuten Pause und lüften des Ratssaales.

TOP 2: Beschluss zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan der Gemeinde Großpösna für das Haushaltsjahr 2021

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Gemeinde Großpösna für das Haushaltsjahr 2021.

Der Inhalt von Haushaltssatzung und Haushaltsplan ist Bestandteil des Beschlusses.

Die Gemeinde verzichtet auf die Aufstellung eines Gesamtabchlusses nach § 88b SächsGemO für das Jahr 2021.

Beschluss: GR-2021-12

Abstimmung: 15 Ja Stimmen 0 Nein Stimmen 0 Enthaltungen

Die Kämmerin Frau Ackermann hält den Sachvortrag und erläutert die dem Protokoll beiliegende Präsentation. Der Entwurf des Haushaltsplanes hat fristgerecht ausgelegen, es gab keine Einwendungen.

GR Prof. Weber: Gibt den Hinweis für den Neubau der Kita als bedarfsdeckende Maßnahme die Möglichkeit der Kreditaufnahme nicht außeracht zu lassen, die Liquidität der Gemeinde nicht zu gefährden.

KAL Frau Ackermann: Eine Kreditaufnahme ist im Haushalt vorgesehen und bei Bedarf jederzeit möglich.

TOP 3: Bestellung der Fachbediensteten für das Finanzwesen

Der Gemeinderat beschließt im Einvernehmen mit der Bürgermeisterin, Frau Alexandra Rensmann ab 01.05.2021 zur Fachbediensteten für das Finanzwesen der Gemeinde Großpösna (Kämmerin) zu bestellen.

Beschluss: GR-2021-13

Abstimmung: 15 Ja Stimmen 0 nein Stimmen 0 Enthaltungen

TOP 4: Beschluss zum Tauschvertrag zwischen der Gemeinde Großpösna und der Heimat Haus GmbH im B-Plan Gebiet Generationenpark Großpösna

Der Gemeinderat beschließt den Verkauf einer Teilfläche von ca. 1.692 m² aus dem gemeindeeigenen Flurstück 295/27 der Gemarkung Großpösna an die Heimat Haus GmbH im Rahmen eines Grundstückstauschvertrages. Im Gegenzug erwirbt die Gemeinde Großpösna eine Teilfläche von ca. 235 m² aus dem Flurstück 295/26 der Gemarkung Großpösna von der Heimathaus GmbH. Des Weiteren erhält die Gemeinde einen Wertausgleich in Höhe von 50.995 € im Rahmen der wertgleichen Abfindung.

Die Kosten der Beurkundung, der Genehmigung, des Vollzugs und der Vermessung trägt die Heimat Haus GmbH. Die Kosten der Lastenfreistellung und die anfallende Grunderwerbssteuer trägt jeder Erwerber für seinen Erwerb.

Beschluss: GR-2021-14

Abstimmung: 15 Ja Stimmen 0 Nein Stimmen 0 Enthaltungen

Die Kämmerin Frau Ackermann und Herr Kühn AL Projekte / Liegenschaften erläutern die dem Protokoll beiliegende Präsentation.

TOP 5: Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Östlich Grunaer Bucht“

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans „Östlich Grunaer Bucht“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB.

Der Gemeinderat beschließt den Umgriff des nördlich der Staatsstraße S 242 gelegenen Plangebietes umfasst eine Fläche von ca. 42,3 ha und beinhaltet in der Gemarkung Dreiskau die Flurstücke 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336 und 442 sowie Teilflächen des Flurstücks 341; in der Gemarkung Göltzschen das Flurstück 209 sowie Teilflächen der Flurstücke 1/15, 190, 194/4, 202, 204/a, 206/1 und 210 gemäß dem in der Anlage 1 zu diesem Beschluss ausgewiesenen Geltungsbereich.

Beschluss: GR-2021-15

Abstimmungsergebnis: 14 Ja Stimmen 1 Nein Stimme 0 Enthaltungen

BAL Herr Wiederanders hält den Sachvortrag, erläutert Umgriff und Planungsziele: Planungssicherheit für die vorhandene Surfschule, Planungsvorbereitung für die Nutzung des öffentlichen Strandes mit Servicestation sowie Wasserrettung (Fläche ca. 2,9 ha), einem Natursportzentrum der Sportwissenschaftlichen Fakultät der Universität Leipzig (Fläche ca. 2,1 ha), einem Inklusionscampingplatz mit zentraler Versorgungseinheit, Veranstaltungsräumen und Rezeption; des Weiteren sind bauliche Anlagen für die Eingliederungshilfe des SEB sowie ein Therapiegarten vorgesehen (Fläche ca. 10,8 ha), außerdem die gesamte äußere Erschließung für die o.g. Nutzungen.

GR Frau Christoph: Das Dilemma mit dem DRK hat keine gute Außenwirkung, noch ist der Verlauf mit dem SEB nicht gesichert, was ist aus dem Optionsvertrag mit der LMBV geworden, der Gemeinderat muss fundiert informiert werden, erst wenn alles schriftlich vorliegt, kann beschlossen werden, um Risiken auszuschließen.

Erläuterung zu TOP 6 bis TOP 8

Zur Vorbereitung der Beratungen bzgl. der Vergabebeschlüsse zum „Ersatzneubau der Kita Wirbelwind“ gibt Herr Schneider, Sachbearbeiter Bauamt einen Überblick über den bisherigen Sachstand, insbesondere auch über die Sitzungen, in denen der Neubau der Kita erläutert und diskutiert wurde. Herr Herberg vom Quartier 4 hat dem Gemeinderat die Planungen in der Sitzung vom 16.03.2020 gewerkweise inkl. Materialien vorgestellt Einzelne Lose wurden ausführlich besprochen und beraten

TOP 6: Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen im Los 9 - Heizung/Sanitär der Baumaßnahme „Ersatzneubau der Kita Wirbelwind“

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Bauleistungen im Los 9 – Heizung/Sanitär der Baumaßnahme „Ersatzneubau der Kita Wirbelwind“ an

Lorenz Heizung/Bad/Elektro GmbH

Röhrenstraße 63

06792 Bitterfeld-Wolfen.

Die Auftragssumme beträgt 307.218,90 € (brutto).

Beschluss: GR-2021-16

Abstimmung: 14 Ja Stimmen 0 Nein Stimmen 1 Enthaltung

Der Vergabeausschuss hat den Vergabebeschluss vorberaten und zur Beschlussfassung empfohlen.

TOP 7: Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen im Los 11 - Elektroinstallation der Baumaßnahme „Ersatzneubau der Kita Wirbelwind“

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Bauleistungen im Los 11 – Elektroinstallation der Baumaßnahme „Ersatzneubau der Kita Wirbelwind“ an:

ELEKTRO GmbH Mutzschen

Mutzschener Bahnhofstraße 3

04668 Grimma OT Mutzschen.

Die Auftragssumme beträgt 261.569,93 € (brutto).

Beschluss: GR-2021-17

Abstimmung: 15 Ja Stimmen 0 Nein Stimmen Enthaltungen

Der Vergabeausschuss hat den Vergabebeschluss vorberaten und zur Beschlussfassung empfohlen.

TOP 8: Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen im Los 13 - Holzfenster und Außentüren der Baumaßnahme „Ersatzneubau der Kita Wirbelwind“

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Bauleistungen im Los 13 – Fenster und Außentüren der Baumaßnahme „Ersatzneubau der Kita Wirbelwind“ an

Holz-Glasbaugesellschaft mbH

Seumestraße 124

04249 Leipzig.

Die Auftragssumme beträgt 249.391,89 € (brutto).

Beschluss: GR-2021-18

Abstimmung: 7 Ja Stimmen 4 Nein Stimmen 4 Enthaltungen

GR Herr Potel: Die Auftragssumme ist zu hoch, neue Ausschreibung mit anderem Material/ Kunststoff, welches sicher preiswerter ist, es könnten ca. 20T € eingespart werden. Holz muss aller 3 – 5 Jahre gestrichen werden, Pflegeaufwand ist zu groß.

Planer Herr Herberg: Neuausschreibung führt zu erheblicher Zeitverzögerung, der Einbau der Fenster ist für Juli 2021 geplant, Verzögerungen würden nachfolgende Gewerke behindern.

Planer Herr Herberg: Die Baulose für Dach und Fassade werden nochmal neu ausgeschrieben, da die Angebote weit über der Kostenschätzung liegen. Zur Kostenminimierung könnte der Sonnenschutz reduziert beauftragt werden.

GR Prof. Weber: Sonnenschutz ist zwingend erforderlich und sollte nicht reduziert werden. Die Gemeinde als Bauherr muss entscheiden was beauftragt, reduziert oder geändert werden soll.

GR Dr. Fröhlich: Ziel war es die Kita nachhaltig zu bauen, Bauverzögerungen (Neuausschreibung Fenster) sind unnötig und verursachen zusätzliche Kosten.

GR Herr Köpping: Quartier 4 beeindruckt durch ökologisches Bauen, Holzfenster gehören dazu.

TOP 9: Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen im Los 22 - Außenanlagen der Baumaßnahme „Ersatzneubau der Kita Wirbelwind“

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Bauleistungen im Los 22 – Außenanlagen der Baumaßnahme „Ersatzneubau der Kita Wirbelwind“ an

Aé Landschaftsbau

Zscheper Hauptstraße 18

04808 Lossatal.

Die Auftragssumme beträgt 252.979,04 € (brutto).

Beschluss: GR-2021-19

Abstimmung: 14 Ja Stimmen 0 Nein Stimmen 1 Enthaltung

Herr Herberg schlägt vor, Trampolin und Hängernetz später neu auszuschreiben um Kosten zu minimieren. Die Fa. Aé hat der Auftragsreduzierung zugestimmt.

GR Prof Weber: Die Anzahl der Bohrlöcher für die Erdwärmesonde ist höher, kommt es zu Nutzungseinschränkungen im Außenbereich?

Herr Herberg: Nein, die Bohrlöcher sind unterirdisch, es gibt keine Einschränkungen beim Spielen im Außenbereich.

TOP 10: allgemeine Informationen

- 16.03.2021 Grundsteinlegung Kita
- die nächsten Sitzungen sind wieder als Hybridsitzungen möglich
- Workshop Smart City am Donnerstag von 17 bis 19 Uhr, (Teilnehmer Frau Christoph, Herr Potel, Herr Kleinig)



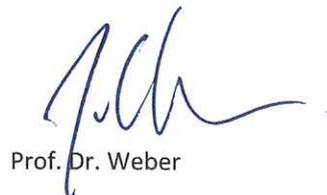
Dr. G. Lantzsch

Bürgermeisterin



Th. Körner

Gemeinderat



Prof. Dr. Weber

Gemeinderat



Schmotz / Protokoll